

5. März 2019

## **Toyota Forschungsinstitut entwickelt Karten für automatisiertes Fahren**

Zusammenarbeit mit US-Unternehmen Carmera vereinbart

- Toyota Fahrzeuge sammeln Bilder und Daten in Tokio
- Automatische Erstellung hochauflösender Karten
- Ziel: das automatisierte Fahren auf allen Straßen möglich machen

Köln. Das Toyota Research Institute – Advanced Development (TRI-AD) in Japan und das US-amerikanische Kartenunternehmen Carmera planen die gemeinsame automatisierte Herstellung von hochauflösenden (HD) Straßenkarten. Für das Toyota Forschungsinstitut ist dies der erste Schritt zur Umsetzung einer offenen „Automated Mapping Platform“, die Daten von Fahrzeugen teilnehmender Unternehmen sammelt und daraus hochauflösende Karten entwickelt.

Automatisiertes Fahren erfordert zuverlässige Straßeninformationen auf Basis hochauflösender Kartendaten. HD-Autobahnkarten sind zwar bereits in Arbeit, doch damit wird lediglich ein Prozent des globalen Straßennetzes abgedeckt. Die nächste Herausforderung ist es, Karten für Städte und Landstraßen abseits der Autobahnen zu produzieren und zu pflegen.

Zunächst führen die beiden Unternehmen eine Machbarkeitsstudie durch. Kameras in Toyota Fahrzeugen werden über mehrere Monate Daten aus dem Tokioter Stadtzentrum sammeln. Die gesammelten Bilder und Daten werden an die Echtzeit-Plattform von Carmera übermittelt und automatisch in HD-Kartendaten umgewandelt. Die Kameras nutzen Komponenten des weltweit in Toyota Fahrzeugen eingebauten Sicherheitssystems Toyota Safety Sense.

Zudem verfügen die Testfahrzeuge über spezielle Fahrtenschreiber von Denso. Damit demonstrieren die Projektpartner, dass auch bei Autos ohne Toyota Safety Sense eine automatisierte Erfassung von Kartendaten möglich ist. Dies zeigte sich bereits in den Millionen von Kilometern, die das Unternehmen Carmera in Zusammenarbeit mit Flottenbetreibern in anderen komplexen Umfeldern wie New York City per Video erfasst hat.

Durch die Kombination von automatisch erzeugten Karten mit heute bereits verfügbaren digitalen Karten ist es künftig möglich, automatisierten Fahrzeugen noch zuverlässigere

Informationen zu den Straßen zur Verfügung zu stellen. Und wenn Fahrzeuge in aller Welt Daten für HD-Karten sammeln können, kann dies das automatisierte Fahren auf allen Straßen ermöglichen.

„Derzeit werden HD-Karten mit Hilfe teurer spezialisierter Fahrzeuge, die nur in begrenzter Zahl unterwegs sind, in einem aufwendigen manuellen Verfahren hergestellt“, erläutert Mandali Khalesi, Vice President für Automatisiertes Fahren am TRI-AD. „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Carmera die Entwicklung von HD-Karten zu automatisieren und dazu beizutragen, dass automatisiertes Fahren für alle möglich wird.“

„Wir wollen mit Carmera intelligente Straßen mit hoher Zuverlässigkeit zu geringen Kosten umsetzen und die automatisierte Mobilität im globalen Maßstab demokratisieren“, ergänzt Ro Gupta, CEO von Carmera. „Wir sind gespannt auf die Zusammenarbeit mit dem TRI-AD: In einer der größten und dynamischsten städtischen Umgebungen der Welt wollen wir die Flexibilität und Modularität unserer Plattform für das Bauen von HD-Karten nutzen.“

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

[www.toyota-media.de](http://www.toyota-media.de)

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Andreas Lübeck, Tel. (02234) 102-2225, Fax (02234) 102-992238

[Andreas.Luebeck@toyota.de](mailto:Andreas.Luebeck@toyota.de)